

Karte der oberflächennahen Rohstoffe 1 : 200 000

Wissenschaftliche Bearbeitung:
Dr. A. Dobras, W. Mühlen, Dr. K. Prastold, Dr. H. Weing
(Bayerisches Geologisches Landesamt)
Dr. J. Lohrer
(Geologisches Landesamt Baden-Württemberg)
Dr. R. Ebel, U. Näher, M. Schlegel
(Bayer für Geotechnik)

Herausgegeben von den Geologischen Landesämtern der Bundesrepublik Deutschland
und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Bundesrepublik Deutschland
KOR 200, CC 7926 AUGSBURG

Koordinaten:
Dr. W. Levens
(Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe)



- 7. Karbonatgesteine**
- 7.26 Bankalksteine des Oberen Kimmeridge und des Tithon
 - 7.26 Liegende Bankalksteine
 - 7.26 Zwischenkalke der Zementmergel
 - 7.26 Hangende Bankalksteine
 - 7.27 Massenkalksteine des Kimmeridge und des Tithon
 - 7.28 Bankalksteine des Tithon im Usseltal (Rennerhofener Schichten)
 - 7.29 Impact-beeinflusste Kalksteine des südlichen Riesrandes
 - 7.30 Brenztal-Trümmersoloth
 - 7.97 Querkalke (Kalktuff) des Quartär bei Wittlingen
- 10. Kiese und Sande**
- 10.21 Sande der Oberen Meeresmolasse auf der Alb
 - 10.22 Kiese und Sande der Oberen Süßwassermolasse (ungegliedert)
 - 10.36 Kiese der Älteren Deckenschotter
 - 10.37 Kiese der Deckenschotter der Aindlinger Terrassentreppe
 - 10.39 Jüngere Deckenschotter des Rottales
 - 10.40 Jüngere Deckenschotter des unteren Mindeltales
 - 10.46 Hochterrassenschotter des Lech- und Wertachtales
 - 10.46.1 Hochterrasse von Rain
 - 10.46.2 Hochterrasse von Langweid
 - 10.46.3 Hochterrasse von Schwabmünchen
 - 10.47 Hochterrassenschotter des Kammlachtales
 - 10.48 Hochterrassenschotter des Günztales
 - 10.49 Hochterrassenschotter des Weissenhorn Rottales
 - 10.50 Hochterrassenschotter des Illertales
 - 10.51 Hochterrassenschotter des Donaualtes
 - 10.56 Kiese der Münchener Schotterebene bei Fürstenfeldbruck
 - 10.57 Schotter der Paar
 - 10.58 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Lech- und Wertachtales
 - 10.58.1 Schotter des Wertachtales
 - 10.58.2 Schotter des Lechtales südlich Augsburg
 - 10.58.3 Schotter des Lechtales nördlich Augsburg
 - 10.59 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Flossach- und Mindeltales
 - 10.60 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Günztales
 - 10.61 Niederterrassenschotter des Rottales und des Memminger Achtales
 - 10.62 Niederterrassenschotter westlich der Iller
 - 10.63 Postglaziale Schotter des Illertales
 - 10.64.1 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Donaualtes zwischen Ulm und Donauwörth
 - 10.64.2 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Donaualtes zwischen Donauwörth und Neuburg/Donau
 - 10.64.3 Schotter der Niederterrasse und des Postglazials des Ingolstädter Beckens
 - 10.65 Kiese in Schmelzwasserläufen innerhalb und am Rand der Jungmoränen des Ammerseegletschers
 - 10.66 Kiese und Sande in Altmoränen: Rißzeitliche Vorstoßschotter im Raum Landsberg/Lech und Mering
 - 10.67 Kiese und Sande in würmeiszeitlichen Moränen des Ammerseegletschers
- 11. Tone, Mergel und Lehme**
- 11.22 Zementmergelschichten des Tithon
 - 11.71 Tone und Schufle der Oberen Meeresmolasse auf der Alb
 - 11.72 Tone und Mergel der Oberen Süßwassermolasse
 - 11.73 Bunte Breckzie
 - 11.91 Löß und Lößlehme
 - 11.92 Alb- und Decklehme
 - 11.93 Bindige Moräne
- 14. Bentonite**
- 14.51 Bentonite des Raumes Augsburg-Aidach
 - 14.52 Bentonite bei Kumbach und Thannhausen
- 15. Sonstige industriell nutzbare Rohstoffe**
- 15.11 Neuburger Kieselkreide (Kieselerde)
 - 15.40 Suedit
- Kennzeichnung von Verbreitungsgebieten:**
- Verbreitungsgebiet der rißzeitlichen Vorstoßschotter im Raum Landsberg/Lech und Mering (10.66)
 - Verbreitungsgebiet der Kiese und Sande in würmeiszeitlichen Moränen des Ammerseegletschers (10.67)
 - Hauptverbreitungsgebiet des Bentonit im Raum Augsburg-Aidach (14.51)
 - Verbreitungsgebiet der Neuburger Kieselkreide (Kieselerde) (15.11)
- Kennzeichnung von Abbaustellen:**
- + Abbaustelle
 - Δ Schwerpunktmehrere Abbaustellen

Kartengrundlage: Topographische Übersichtskarte 1:200000, Blatt CC 7926 Augsburg
Mit Genehmigung des Instituts für Angewandte Geodäsie, Frankfurt a.M., 13/95 vom 30.03.95
Vertrieb: ILH (GeoCenter), Postfach 800830, D-70508 Stuttgart

Digitale Datenbank KOR 200 der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover 1995
Die schwarzen Zahlen am Kartenrand beziehen sich auf die Blatteinteilung und Nummerierung der Topographischen Karte 1:25000

© Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stilleweg 2, 30655 Hannover
Stand 10/1995

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren,
Scannen sowie Speicherung auf Datenträgern.

1:200000 (1cm in der Karte = 2km in der Natur)

HANNOVER 1995



Synopse der Rohstoffkategorien:

Bayern		Baden-Württemberg	
Rohstoffgruppen	Darstellung in der Karte	Rohstoffkategorien	Darstellung in der Karte
Nachgelagerte Rohstoffflächen (Rohstoffgewinnung derzeit ohne besondere Gewähr)		Rohstoffreiche Gebiete und Lagerstättenpotenziale	
Vorbereitflächen (größere Gebiete, in denen die Rohstoffgewinnung besonders Gewicht hat)		Rohstoffschürfungsbereiche (keine Nutzung, die eine künftige Rohstoffgewinnung verhindert)	
Vorrangflächen (Gebiete mit Abbaustellen und Gebiete zur Sicherung der künftigen Rohstoffversorgung)		Vorrangbereiche für den Rohstoffabbau	